

PROGRAMMVORSCHAU

---

# KRÖNER VERLAG

## FRÜHJAHR 2025



MEINUNGEN

# STANDARDWERK UND UNVERWÜSTLICHER BESTSELLER



**Michael Sommer**

**Römische Geschichte**

2021. 912 Seiten. Festeinband

€ (D) 35,- / € (A) 36,-



978-3-520-90902-2

»Glänzend geschrieben.«

FAZ

KRÖNER

# DIE ANTWORT AUF KRIEG KANN NUR DER FRIEDEN SEIN

## BIOGRAFIE EINES AUSNAHMEKAISERS



Ein Kaiser, dem der eigene Krieg so an die Nieren geht, dass er alles versucht, um künftige zu verhindern?

Es gibt wenige Persönlichkeiten, die für die Geschichte Südasiens wichtiger gewesen wären als Kaiser Ashoka, der nicht nur versuchte, sein Territorium zu beherrschen, sondern die Menschen in seinem höchst heterogenen Reich zu vereinen: durch eine Idee – den Dharma als Dreh- und Angelpunkt einer neuen moralischen Ordnung und einer Theorie der internationalen Beziehungen, nach der die Ausübung des Dharma zum Ende internationaler Konflikte führen würde.

In seinem hochgepriesenen Buch stützt sich Patrick Olivelle auf Ashokas Inschriften, um Mythos von Historie zu trennen und ein detailliertes Bild dieses Ausnahmekaisers zu zeichnen, der ein riesiges multiethnisches, vielsprachiges und multireligiöses Reich regierte und einte.

**Patrick Olivelle**  
**Ashoka. Indiens philosophischer Kaiser**  
**Aus dem Englischen übersetzt von Axel Michaels**

Ca. 450 Seiten, Festeinband mit Lesebändchen, ca. € (D) 34,- / € (A) 34,90  
Auch als E-Book. WG: 1527. Erscheint im Januar 2025

 NetGalley



978-3-520-91501-6

# GANZ GROSSE LITERATUR VON EINER DER STÄRKSTEN STIMMEN DER NEUSEELÄNDISCHEN GEGENWART



© Steward Nimmo

**Becky Manawatu** wurde 1982 in Nelson, Neuseeland, geboren und wuchs in Waimangaroa an der Westküste der Südinsel auf. Mit 18 zog sie aus, um ihren Mann, den Profi-Rugby-Spieler und -Trainer Tim Manawatu, nach Italien und Frankfurt zu begleiten, wo das Grundgerüst zu *Auē* entstand. Das Paar kehrte 2016 nach Nelson zurück, inzwischen lebt die Familie wieder in Waimangaroa, wo Becky Manawatu als Reporterin bei den ›Westport News‹ arbeitet, der kleinsten unabhängigen Tageszeitung Neuseelands.



**Jana Grohnert**, geboren 1988 in Wesel, ist promovierte Literaturübersetzerin und freie Dozentin an der Victoria University of Wellington, Neuseeland. Nach Aufenthalt in Namibia und Kapstadt lebt sie seit 2012 in Neuseeland, wo sie sowohl ihren Master als auch ihre Promotion absolvierte. Seit 2021 arbeitet sie als freiberufliche Literaturübersetzerin für Deutsch und Englisch.

**N**euseeland, heute. Nach dem Verschwinden seiner Eltern lässt der junge Maori Taukiri seinen achtjährigen Bruder Ari zurück, flieht mit seinem Surfbrett und seiner Gitarre auf die Nordinsel, um dort dem Strudel aus Verzweiflung und Schuld zu entkommen, in den er hineingeboren wurde. Doch *auē* ertönt im Geräusch des Meeres, das er liebt und zugleich hasst, in der Musik, die er der Gitarre entlockt, die seinem Vater gehörte, in der Gewalt, die seine Familie verfolgt, bestimmt die Scham darüber, dass er seinen Bruder alleine gelassen hat.

Aber sein Bruder Ari ist stärker, als es den Anschein hat, und er hat eine Freundin, und seine Freundin hat einen Hund, und diese drei zusammen sind vielleicht stark genug, um den Strudel aus Verzweiflung und Schuld umzukehren.

Manawatus Prosa ist so wechselhaft wie der Ozean: fließend, poetisch, in wunderschönen Bildern, hoffnungsvoll und zärtlich, humorvoll, in intensiven Momenten roh und drängend, tief bewegend: ganz große Kunst von einer der stärksten Stimmen der neuseeländischen Gegenwartsliteratur, mehrfach preisgekrönt und eines der erfolgreichsten neuseeländischen Bücher aller Zeiten.

**AUĒ** 1. (Verb) weinen, klagen, seufzen, stöhnen, heulen  
2. (Empfindungswort) Ausdruck des Erstaunens oder der Verzweiflung

*Auē* wurde im August 2019 in einer Auflage von 500 Exemplaren veröffentlicht. 2020 gewann es den *Jann Medicott Acorn Prize for Fiction*, den *Hubert Church Prize* für das beste belletristische Erstlingswerk, den Preis für den besten Kriminalroman, stand auf der Shortlist der *Ngaio Marsh Awards* – und sprengt seitdem sämtliche Bestsellerlisten.



*»Die Autorin weiß genau, was sie tut, und nimmt uns mit.  
Ich konnte nicht aufhören.«*

RENÉE (1929–2023)

**Becky Manawatu**  
**Auē. Roman**

**Aus dem neuseeländischen Englisch übersetzt von Jana Grohnert**

Ca. 280 Seiten. Mit Schutzumschlag und Lesebändchen

Ca. € (D) 25,- / € (A) 25,80. Auch als E-Book. WG: 1110. Erscheint im März 2025

 NetGalley



978-3-520-63001-8

# DICHTEN IN SACHEN DEMOKRATIE



© Yvonne Berardi

**Hubert Klöpfer**, Jahrgang 1951, lebt in Tübingen und studierte Germanistik, Literaturwissenschaft, Philosophie sowie Theologie. 30 Jahre lang Verleger des Klöpfer & Meyer Verlags mit den »Büchern fürs Denken ohne Geländers«, jetzt Herausgeber der KrönerEditionKlöpfer. Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland, Vorstandsmitglied der Akademie für Gesprochenes Wort (Stuttgart), Herausgeber von »Kröners Handschriftlichem Gedichtekalender«.

Die Demokratie steht ständig zur Debatte, sie muss gestaltet, verwandelt – und in Zeiten wie diesen sogar verteidigt werden. Sie braucht Fürsprache – und Beharrungsvermögen, mutigen Widerspruchsgest.

In dieser bemerkenswerten Anthologie »in Sachen Demokratie« kommen nun gut siebzig zeitgenössische Lyrikerinnen und Lyriker zu Wort. Bekannte, berühmte – und (noch) unberühmte. Sie geben zu denken, sie mischen sich ein: leise, poetisch – und doch auch entschieden, kämpferisch, kraftvoll. Sie zusammen sind besorgt über die sich auflösenden gesellschaftlichen Ränder und insbesondere auch über die allgemeine, gar extreme Drehung nach rechts: bei uns – und in ganz Europa. Und sie alle widersagen: der Gewalt, dem Hass, dem Krieg, der verdorbenen Sprache und der drohenden bis schon vollzogenen gesellschaftlichen Spaltung. Sie alle stehen ein: für die Demokratie. Und, das ist beachtlich: Sie alle verstehen Demokratie als Verb, als »Tunwort«.

.....

»Nein, die Demokratie hat das politische Gedicht nicht überflüssig gemacht. Man kann sogar sagen, dass es mehr gebraucht wird als jemals zuvor. Wir brauchen das Zeitgedicht wie unser tägliches Brot.«

GERT UEDING IN SEINEM ESSAY ZU DIESEM BUCH



© Joachim Faber

**Thomas Weiss**, Jahrgang 1961, lebt in Baden-Baden und ist evangelischer Theologe, Autor und Herausgeber, Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland, der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik und des Förderkreises der Schriftsteller/innen in Baden-Württemberg. Zuletzt erschienen: Thomas Weiß: »Theuerste Freundin! Frauen um Johann Peter Hebel«, KrönerEditionKlöpfer 2023.



*Mit Gedichten von Nora Gomringer, Norbert Hummelt,  
Matthias Politycki, Tina Stroheker, Walle Sayer, Eva Zeller  
und vielen weiteren zeitgenössischen Autorinnen und Autoren.*

**Gespräche über Bäume. Gedichte zur Demokratie**  
Herausgegeben von Hubert Klöpfer und Thomas Weiß  
Mit einem Essay »Widersprüche des Zeitgedichts« von Gert Ueding  
Ca. 160 Seiten, Ganzleinen mit Lesebändchen, ca. € (D) 22,- / € (A) 22,60  
Auch als E-Book. WG: 1151. Erscheint im März 2025

 NetGalley



978-3-520-77201-5

# EIN NACHHALLENDES LESEERLEBNIS VON EINER AUTHENTISCHEN STIMME AUS DEN PHILIPPINEN



**Daryll Delgado**, aufgewachsen in Tacloban, lebt mit ihrem Mann in Quezon City. Für ihre Belletristik gewann sie den ›Manila Critics Circle/Philippines National Book Award‹ und war Finalistin für den ›Madrigal-Gonzales First Book Award 2013‹. Daryll Delgado gewann Schreibaufenthalte in verschiedenen Ländern und arbeitete, nach Abschlüssen in Journalismus und vergleichender Literaturwissenschaft, als Dozentin an verschiedenen Universitäten der Philippinen. Derzeit ist sie für eine internationale NGO in Südostasien tätig.



© Miguel Ferraz

**Gabriele Haefs** ist eine der bekanntesten Übersetzerinnen Deutschlands (u. a. von Jostein Gaarder, Camilla Grebe, Anne Holt, Máirtín Ó Cadhain). Auszeichnungen u. a.: Gustav-Heinemann-Friedenspreis, Sonderpreis des Dt. Jugendliteraturpreises für ihr übersetzerisches Gesamtwerk, Königlich-Norwegischer Verdienstorden.

Tacloban, Leyte, Philippinen. Der Super-Taifun Haiyan, der »perfekte Sturm«, hat die Insel heimgesucht. Ann kehrt nach 20 Jahren im Auftrag einer NGO in ihre Heimatstadt zurück – und wird überrollt von Kindheits-erinnerungen, denen sie inmitten der Trümmer auf den Grund zu gehen versucht: einem großen, düsteren Familiengeheimnis, Gruselgeschichten von einer Bestie, die umgeht in Tacloban, Menschen, die plötzlich in ihr Leben traten und ebenso schnell wieder verschwanden. Gleichzeitig widmet sie sich der Aufgabe, in der völlig zerstörten Stadt nach jenen Fragmenten zu forschen, die vom Leben der Menschen übrigbleiben, wenn ihre Existenz fast vollständig vernichtet wird: ihren Erinnerungen.

Mitreißend, alltagsnah, ungewöhnlich authentisch: Es fühlt sich an wie mittendrin. Mittendrin in der Klima-Katastrophe, dort, wo sie schon längst da ist. Mittendrin in einer Kindheit in der Diktatur, zwischen Licht und Schatten, Wahrheit und Lüge, ganz oben und ganz unten, wo nicht einmal die eigenen Lieben sind, was sie scheinen. Mittendrin in der Realität der Überlebenden: Sieben in die Handlung eingewobene Original-Interviews gehen unter die Haut, indem sie erst richtig fassbar machen, was der Taifun für die Menschen bedeutet: den Schmerz und den Verlust, aber auch die Hoffnung auf ein – vielleicht besseres – Leben danach.



Gastland der Frankfurter  
Buchmesse 2025



»Daryll Delgado hat die seltene Gabe, nahtlos zwischen dem Persönlichen  
und Besonderen und dem großen Ganzen und Epochalen zu changieren.«

CHRISTOS TSIOLKAS

Daryll Delgado  
Überreste. Roman

Aus dem philippinischen Englisch übersetzt von Gabriele Haefs

Ca. 288 Seiten. Mit Schutzumschlag und Lesebändchen, ca. € (D) 25,- / € (A) 25,80  
Auch als E-Book. WG: 1110. Erscheint im März 2025

 NetGalley



978-3-520-63003-2

# WILLKOMMEN IN IHRER STAMMKNEIPE



© Franjo Seiler

## Markus Bundi,

1969 geboren, wohnt in Neuenhof bei Zürich und studierte Philosophie sowie Germanistik an der Universität Zürich, arbeitete als Kulturredakteur und unterrichtet jetzt Philosophie an der Alten Kantonsschule in Aarau. Herausgeber der Werke von Klaus Merz.

Seit 2001 Autor erfolgreicher Romane und Erzählungen, bei Klöpfer & Meyer etwa: »Emilies Schweigen« (2013), »Die Rezeptionistin« (2014), »Mann ohne Pflichten« (2015), »Planglück« (2017). Zuletzt erschien von ihm bei Septime in Wien »Wilde Tiere« (2024).

[www.markusbundi.ch](http://www.markusbundi.ch)

**E**in Buch wie ein Seelenwärmer! Markus Bundi in seiner launigen Erzählung *Zur Krummen Brücke* gibt die Aufzeichnungen eines Gastwirts, eines Patrons namens Rousseau wieder – in Anekdoten, Skizzen und Klosprüchen, aber auch in feinsinnigen Charakterzeichnungen, kleinen, filigranen Schilderungen außerordentlicher Vorkommnisse. Etwa in der Geschichte vom spurlosen Verschwinden der Köchin – oder wie der Sohn vom Italiener in derselben Straße vor lauter Liebeskummer am Tresen auf Grund läuft. Lauter solche Sachen.

Die geneigte Leserschaft nimmt also Platz in einer kleinen Wirtschaft am Bach. Es ist die Wirtschaft der Stammgäste. Wo sie alle fast schon daheim sind. Wo das Vertraute wartet, wo die Hektik draußen bleibt, wo niemand sich verstellen muss. Frisch Gezapftes und Altbewährtes, Herzensangelegenheiten halt ...

Schier unmöglich, dass sich in der *Krummen Brücke* Kneipengänger nicht wiedererkennen. Ein Buch wie eine Einladung!

.....  
»Markus Bundi besticht durch herrliche Beobachtungen  
und geistreiche Einfälle.«

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

.....  
»Nicht zuviel reden, dabei aber möglichst viel sagen.  
So könnte man Bundis Grundton beschreiben.«

ZSUZSANNA GAHSE

.....  
»Was andere Autoren auf einer ganzen Seite nicht erzählen,  
erzählt Markus Bundi in einem einzigen Satz.«

MATTHIAS POLITYCKI



»Ein treffsicherer Erzählphilosoph mit viel Menschenkenntnis.«

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

 NetGalley

**Markus Bundi**

**Zur Krumpfen Brücke. Aufzeichnungen eines Gastwirts**

Ca. 120 Seiten. Mit Schutzumschlag und Lesebändchen, ca. € (D) 20,- / € (A) 20,60  
Auch als E-Book. WG: 1110. Erscheint im März 2025



978-3-520-77203-9

# »PROVINZ IST KEINE LANDSCHAFT, SONDERN EIN ZUSTAND.«

MANFRED ROMMEL



© Valentin Oswald

**Martin Oswald** 1960 in Würzburg geboren, lebt in Weingarten, studierte Germanistik und Kunst an der Universität Augsburg, Promotion mit einer Arbeit über die Wahrnehmung von Farben. Viele Jahre Hausautor des Musikkabarets ›Die Mehlprimeln‹ mit Auftritten in der ›Lach- und Schießgesellschaft‹. Verfasser zahlreicher Glossen und Satiren, u. a. in der ›Süddeutschen Zeitung‹. Kurator großer Ausstellungen, Autor vieler Veröffentlichungen in Sachen Kunst und Kunstbetrieb. Professur an der Pädagogischen Hochschule Weingarten. 2023 ›Turmschreiber‹ der Stadt Abenberg, die dem Flaneur gleichsam zum ›Basislager‹ wurde.

**M**artin Oswalds Flaneursgeschichte *Kafka hat am Sonntag geschlossen* – eine charmante Liebeserklärung an die Provinz als solche. Zugleich ergeben seine Beobachtungen und Erkundungen eine mit viel Esprit, Hintersinn, Leichtigkeit und Wärme garnierte Beschreibung unserer Welt. Feine literarische Miniaturen, die sich gelegentlich Abschweifungen ins Groteske erlauben, gen »Absurdistan« mäandern. Ein erzählerisches Meisterstück! Glücklicherweise, wer die Lektüre noch vor sich hat ...

.....  
»Ein humorvolles, ein menschenfreundliches Buch,  
in dessen grandios erfundene Wirklichkeit man auch sofort reisen will.  
Nicht nötig. Man muss diesen Autor nur lesen!«

PETER RENZ

.....  
»Der Flaneur, also der Ortsumgebungsethnologe, der Teilortbegeher fasziniert, weil er den ruhigen Atem der Provinz beschreibt und mit chirurgischem Blick erfasst. Man muss schon ein großes Auge und viel Gespür haben, um ein guter Erzähler zu sein, und das macht dann einen dankbaren Leser wie mich.«

GERHARD POLT



*»Eine mit ironischer Lust und List geschriebene Reise durch das Schweifgebiet eines Landschaftsgängers. Ein so überraschender wie eindrücklicher Ausblick auf unsere rastlose Zeitgeschichte.«*

VOLKER DEMUTH

 NetGalley

**Martin Oswald**

**Kafka hat am Sonntag geschlossen. Beobachtungen eines Flaneurs**

Ca. 140 Seiten. Mit Schutzumschlag und Lesebändchen, ca. € (D) 22,- / € (A) 22,70  
Auch als E-Book. WG: 1110. Erscheint im März 2025



978-3-520-77205-3

## ZUM 100. TODESTAG VON RUDOLF STEINER



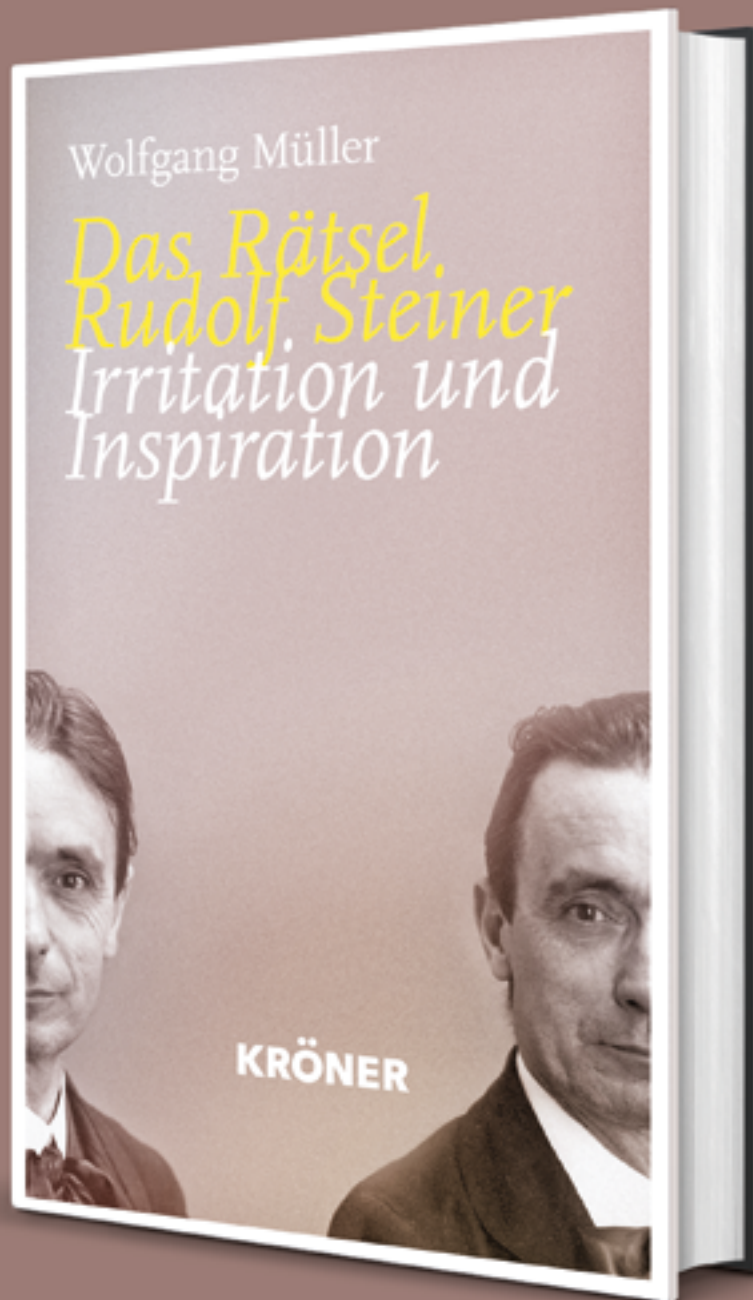
**Wolfgang Müller**, 1957 in Heidelberg geboren, lebt in Hamburg und war bis 2020 Redakteur für Zeitgeschichte beim ›Norddeutschen Rundfunk‹. Er veröffentlichte auch in zahlreichen Zeitungen zu politischen und kulturgeschichtlichen Themen. Zur Anthroposophie verfasste er u. a. Artikel für ›Die Zeit‹, ›taz‹ und ›Welt‹ sowie sein vielgelesenes Buch »Zu-mutung Anthroposophie« (Frankfurt a. M. 2021). Zu Rudolf Steiners 100. Todestag legt Wolfgang Müller jetzt sein neues Buch vor, das Steiner und sein Werk von heute aus neu befragt.

*»Dieses Buch erscheint einhundert Jahre nach Rudolf Steiners Tod. Es nähert sich ihm von heute aus, mit den Fragen der Gegenwart, aber auch mit der klaren Wahrnehmung, dass Steiners Gedanken und Anschauungen eine Relevanz auch für unsere Zeit und sogar weit in die Zukunft haben. ... Meine Art, mich diesen Themen zu nähern, mag dabei gelegentlich etwas unkonventionell und unbekümmert sein. Das soll nicht darüber hinwegtäuschen, ja es kann sogar unterstreichen, dass es hier um ernste, große, menschheitliche Fragen geht.«*

**R**udolf Steiner, der Gründer der Anthroposophie, kann bis heute als erstaunliche, ja widersprüchliche Persönlichkeit erscheinen. Einerseits war er naturwissenschaftlich-technisch durchaus versiert, andererseits tief überzeugt, dass unsere Zeit einen neuen Zugang zu geistigen Wirklichkeiten finden müsse. Einerseits erlebten ihn viele als bescheidenen, nahbaren Menschen, andererseits war er ein wirkungsmächtiger Reformier, der zahlreiche praktische Initiativen anregte, von den Waldorfschulen bis hin zum biodynamischen Landbau.

Was trieb ihn an? Was waren die Themen, die er mit so außerordentlicher Intensität verfolgte? Was hat er unserer Zeit zu sagen?

Der Publizist Wolfgang Müller charakterisiert zentrale Aspekte von Steiners Person und Werk. Auch die Kritik an ihm kommt ausführlich zur Sprache, vor allem aber seine bedeutenden Impulse für eine dringend notwendige innere und äußere Neuorientierung der Gegenwartskultur.



*»Dieser Art sind wohl überhaupt die Geheimnisse unserer Zeit:  
Alles ist sichtbar und öffentlich, aber die Menschen können trotzdem  
nicht entdecken. Sie suchen ganz woanders.«*

RUDOLF STEINER

 NetGalley

**Wolfgang Müller**  
**Das Rätsel Rudolf Steiner. Irritation und Inspiration**  
Ca. 250 Seiten. Mit Schutzumschlag, ca. € (D) 25,- / € (A) 25,70  
Auch als E-Book. WG: 1970. Erscheint im Februar 2025



978-3-520-91601-3

# UNSER HANDSCHRIFTLICHER GEDICHTEKALENDER 2026

Der handschriftliche Gedichtekalender von  
Hubert Klöpfer für 2026.

Das sind – außer dem attraktiven Deckblatt – 24 Gedichtblätter in faksimilierter Abschrift. Und mit einer Extraseite dazu: alle Gedichte auch in ›Klarschrift‹, in zweifelsfrei lesbarem Schriftsatz.

Ein besonderer Kalender für Freundinnen und Freunde ausgewählter Poesie – und einer ausgeprägten Handschrift. Ein Schmuckstück.

**Lauter Lieblingsgedichte. Klassische, moderne und ganz gegenwärtige. Ausgewählt, vorgeschlagen von diesen zwölf ›Patinnen und Paten‹:**

Thea Caillieux, Theres Essmann, Irene Ferchl, Ulrike Geist, Elke Heidenreich, Jule Hölzgen, Anton Knittel, Wolfgang Niedecken, Matthias Politycki, Bernhard Schlink, Gert Ueding, Charlotte Wegen – und Hubert Klöpfer mit seinen 12 lyrischen »Resonanzen«

**BUCHEN SIE RECHT-ZEITIG EINE KALENDER-PRÄSENTATION VON HUBERT KLÖPFER ZUSAMMEN MIT DER RENOMMIERTEN STUTTGARTER REZITATORIN JULE HÖLZGEN**

»Wie viele Verse hätten Sie denn gern?

Hubert Klöpfers Gedichtekalender:  
Schreibkunst in markanter Handschrift.«

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

»Wie schön, dass es diesen Gedichtekalender gibt:  
eine Freude, den Tag mit einem Gedicht zu beginnen.  
Ganz wunderbar. Etwas wirklich Außergewöhnliches.«

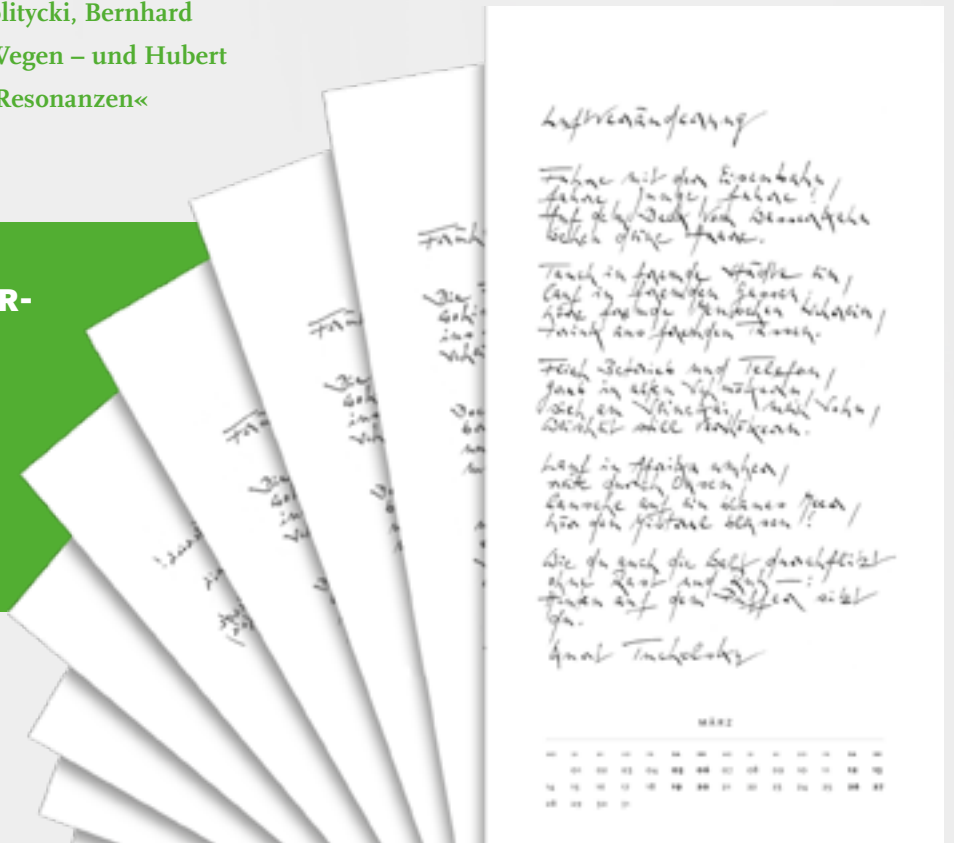
SÜDWESTRUNDFUNK

»Zum Schwelgen, Verschenken, Selbstbehalten:  
einer der schönsten Wandkalender der Saison!«

BRIGITTE

»Edles handgeschrieben – ein Geschenk!«

STUTTGARTER ZEITUNG





# KRÖNERS GEDICHTEKALENDER

Handgeschrieben und herausgegeben  
von Hubert Klöpfer

Alle Gedichte  
auch in Klarschrift

Neujahrswunsch 1817

Man kann in Wünschen sich vergessen,  
Man wünschet leicht zum Überflut,  
Sich aber Wünschen nicht verheeren,  
Sich Wünschen, so man Wünschen muß.  
Denn soll der Mensch im Leben leben,  
So braucht er sich täglich Brot,  
Und soll er sich zum Glück erleben,  
So ist ihm seine Tugend not.

Luigi Ahland.

2026

KRÖNER EDITION KLÖPFER

## KRÖNERS GEDICHTEKALENDER 2026

In dankbarer Erinnerung an den unvergesslichen Freiburger Buchhändler Thomas Bader. Von Hubert Klöpfer  
handgeschrieben, von der renommierten italienischen Druckerei Grafiche Busti in Verona auf edles Munken Pure Papier  
hoher Grammaturn gedruckt, mit einer silbermatten Spiralbindung sowie einer stabilen Aufhängung versehen

Auslieferung im September 2025  
27 Blatt, 24 × 45 cm  
Ca. € (D) 28,- / € (A) 28,-  
Warengruppe 7151



978-3-520-79926-5

# WARUM ALTE TEXTE LESEN?



**Michael Erler**, bis 2019 Ordinarius für Klassische Philologie an der Universität Würzburg, ist derzeit Seniorprofessor und Vorsitzender der Direktoriums des ›Siebold Collegium. Institute for Advanced Studies (SCIAS)‹ der Universität Würzburg. Autor und Hg. zahlr. Bücher und Artikel u.a. über Platon, Platonismus, Epikur und die epikureische Tradition, Präsident der International Plato Society (2001–04), der Gesellschaft für antike Philosophie (2007–10), der Sokratischen Gesellschaft (2010–18) und erster Vorsitzender der Mommsen Gesellschaft (2013–15).

Jeder, der sich mit antiken Texten befasst, wird wohl schon einmal mit der Frage nach der Relevanz dieser Lektüre konfrontiert gewesen sein. Die moderne Philologie hat sich darüber viele Gedanken gemacht. Hier soll daran erinnert werden, dass und wie dies schon in der Antike geschah. Anlass sind Zeugnisse neueren Datums aus dem Kontext der epikureischen Philosophie, in denen eine philologische Beschäftigung mit Texten mit dem Anspruch verbunden wird, neben dem Text selbst auch die Relevanz der Lektüre für die Rezipienten im Blick zu haben. Diese Haltung wird moderne Philologen irritieren. Man mag geneigt sein, sie als weitere Besonderheit der epikureischen Schule zu registrieren. Sieht man genauer hin, erweist sie sich jedoch als eine Facette der antiken Lesekultur, die man bis in die Kaiserzeit verfolgen kann und deren Merkmale ansatzweise schon bei Platon diskutiert werden. Diese ›aktive‹ Leseweise verdient auch deshalb Aufmerksamkeit, weil Strukturelemente



antiker Texte offenbar an diese Lesehaltung appellieren und mit Blick auf sie Profil erhalten. Indem sie Verantwortung der Leser für Konstitution und Deutung von Texten voraussetzt und reflektiert, verleiht sie modernen Positionen (›Geburt des Lesers‹) historischen Hintergrund und kann zudem vielleicht einen antiken Beitrag zur modernen Nützlichkeitsdebatte leisten.

Ca. 120 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
Ca. € (D) 19,90 / € (A) 20,50  
WG: 1567  
Erscheint im März 2025



978-3-520-90017-3



**Kemmerzell · Gestern, im Jahr 634**  
2023. 344 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 26,- / € (A) 26,70



978-3-520-76903-9



**Zu früh. Roman**  
2024. 120 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 20,- / € (A) 20,50



978-3-520-77105-6



**Staffellauf. Roman**  
2024. 140 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 22,- / € (A) 22,60



978-3-520-76609-0



**Muttersuchen. Roman**  
2024. 160 Seiten, Halbleinen  
€ (D) 22,- / € (A) 22,60



978-3-520-76403-4



**Bloch, Jens und Mayer**  
250 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 25,- / € (A) 25,80



978-3-520-75303-8

# KRÖNER BACKLIST



**Erik der Rote**  
2024. 356 Seiten, farb. Abb., Festeinband  
€ (D) 30,- / € (A) 30,90



978-3-520-62903-6



**Schottische Hochlandsagas**  
2024. 240 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 25,- / € (A) 25,70



978-3-520-61905-1



**Lexikon der germanischen Mythologie**  
2021. 638 Seiten. Festeinband  
€ (D) 26,- / € (A) 26,80



978-3-520-36805-8



**Bildwörterbuch der Architektur**  
2022. 703 Seiten. Festeinband  
€ (D) 28,- / € (A) 28,80



978-3-520-19407-7



**China und Japan**  
2020. 528 Seiten. Festeinband  
€ (D) 30,- / € (A) 30,90



978-3-520-25601-0

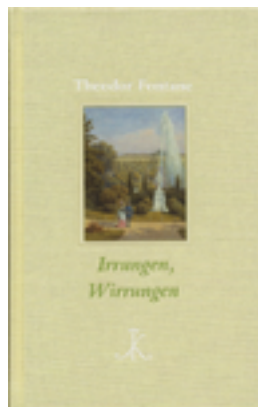
**JEWELLS  
NUR 16,- €**

**ÖSTERREICH 16,50 €**

*Stellen Sie sich Ihr eigenes Erlesenes-Lesen-Paket zusammen, mit attraktiven Sonderkonditionen: Kontaktieren Sie einfach unsere Vertreter:innen oder direkt den Verlag.*



ISBN: 978-3-520-86401-7



ISBN: 978-3-520-85702-6



ISBN: 978-3-520-85502-2



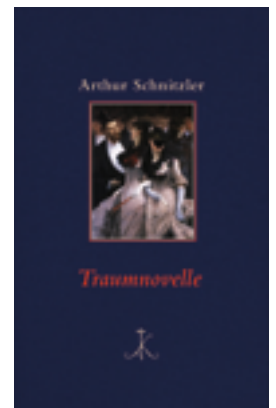
ISBN: 978-3-520-86601-1



ISBN: 978-3-520-86902-9



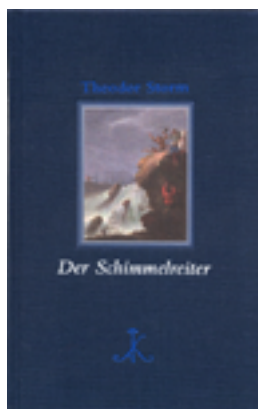
ISBN: 978-3-520-86002-6



ISBN: 978-3-520-87102-2



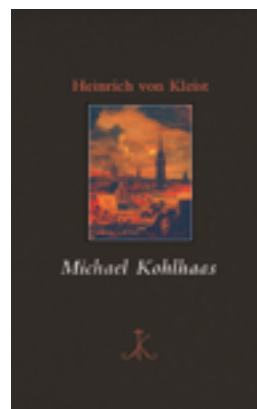
ISBN: 978-3-520-86301-0



ISBN: 978-3-520-85602-9



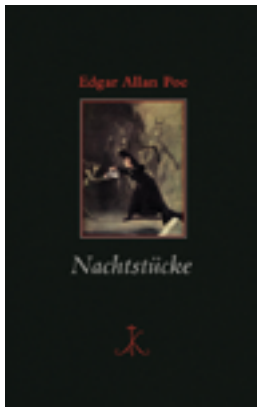
ISBN: 978-3-520-85802-3



ISBN: 978-3-520-86101-6



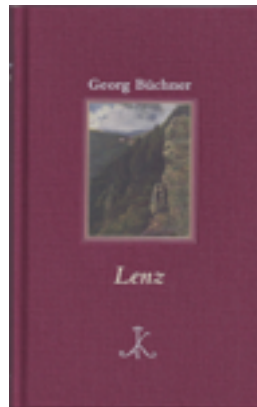
ISBN: 978-3-520-85001-0



ISBN: 978-3-520-86501-4



ISBN: 978-3-520-85201-4



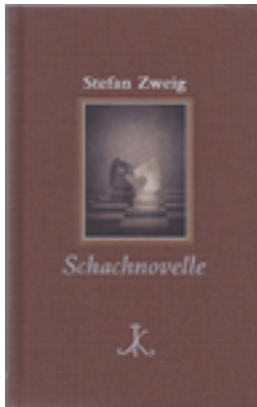
ISBN: 978-3-520-84901-4



ISBN: 978-3-520-85401 8



ISBN: 978-3-520-85902-0



ISBN: 978-3-520-85301-1



ISBN: 978-3-520-84501-6



978-3-520-87002-5



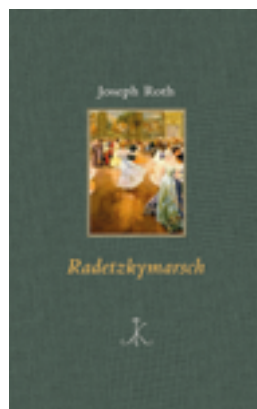
ISBN: 978-3-520-85101-7



ISBN: 978-3-520-86201-3

**JEWELLS  
NUR 20,- €**

**ÖSTERREICH 20,60 €**



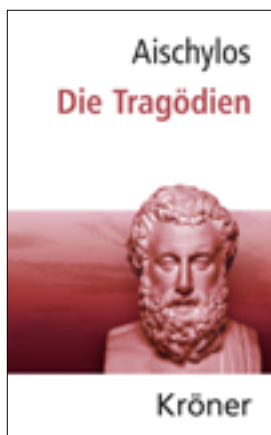
ISBN: 978-3-520-87202-9



ISBN: 978-3-520-85305-9



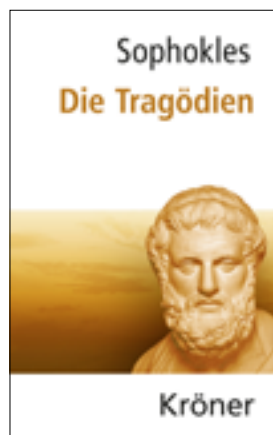
ISBN: 978-3-520-84503-0



**Hg. von Bernhard Zimmermann**  
2015. 432 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 24,- / € (A) 24,70



978-3-520-15207-7



**Hg. von Bernhard Zimmermann**  
2015. 512 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 24,- / € (A) 24,70



978-3-520-16306-6



**Hg. von Bernhard Zimmermann**  
2019. 736 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 28,- / € (A) 28,80



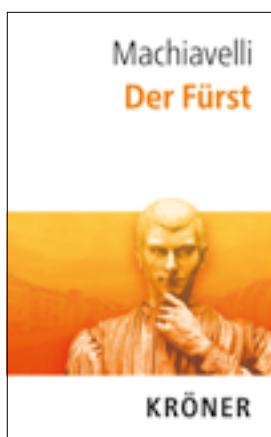
978-3-520-17601-1



**Hg. von Katharina Grätz**  
2024. 312 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 20,- / € (A) 20,60



978-3-520-07612-0



**Hg. von Herfried Münkler**  
2016. 171 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 13,- / € (A) 13,40



978-3-520-23507-7



**Hg. und übers. von Christof Rapp**  
2010. 144 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 14,- / € (A) 14,40



978-3-520-21801-8



**Hg. von Jörg Fündling**  
2008. 278 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 12,- / € (A) 12,50



978-3-520-00413-0



**Hg. u. übers. von H.-G. Nesselrath**  
2017. 992 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 28,- / € (A) 28,80



978-3-520-22405-7



**Hg. und übers. von Christof Rapp**  
2023. 192 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 15,- / € (A) 15,50



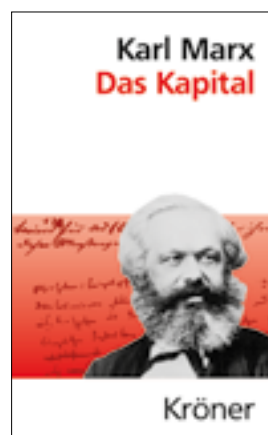
978-3-520-00212-9



**Hg. von Helmut König**  
1982. 198 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 12,- / € (A) 12,50



978-3-520-09915-0



**Hg. von Carl-Erich Vollgraf**  
2004. 670 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 22,- / € (A) 22,70



978-3-520-06407-3



**Die berühmtesten deutschen Gedichte**  
2019. 320 Seiten. Ganzleinen  
€ (D) 16,- / € (A) 16,50



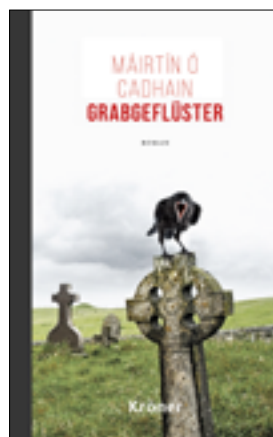
978-3-520-84002-8



**Kristin Lavranstochter Bd. I: Der Kranz**  
2021. 384 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 24,- / € (A) 24,70



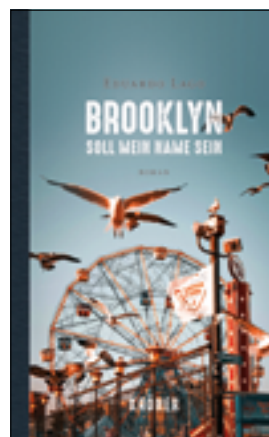
978-3-520-62102-3



**Grabgeflüster. Roman**  
2017. 461 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 26,- / € (A) 26,80



978-3-520-60101-8



**Brooklyn soll mein Name sein**  
2021. 464 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 25,- / € (A) 25,70



978-3-520-62401-7



**Das Wanderkind. Roman**  
2023. 144 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 16,- / € (A) 16,50



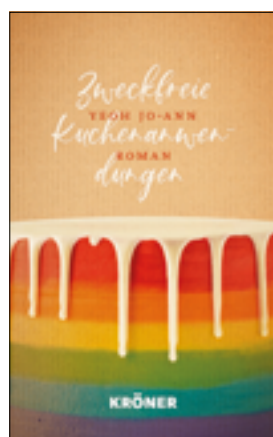
978-3-520-61601-2



**Zuckerbrot. Roman**  
2024. 350 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 25,- / € (A) 25,70



978-3-520-62505-2



**Zweckfreie Kuchenanwendungen**  
2022. 320 Seiten. Leinen mit SU  
€ (D) 24,- / € (A) 24,70



978-3-520-62501-4



**Mein Leben war nicht, wie es war**  
2024. 220 Seiten. Mit SU  
€ (D) 25,- / € (A) 25,70



978-3-520-91301-2



**Ich erkenne eure Autorität nicht länger an**  
340 Seiten, Klappbroschur  
€ (D) 25,- / € (A) 25,70



978-3-520-62701-8



**King Goshawk und die Vögel**  
2019. 276 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 22,- / € (A) 22,70



978-3-520-60701-0



**Data Tutaschhia**  
2018. 696 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 30,- / € (A) 30,90



978-3-520-61001-0



**Jacob**  
2019. 240 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 22,- / € (A) 22,70



978-3-520-61201-4



**Benoni**  
2023. 286 Seiten. Halbleinen  
€ (D) 24,- / € (A) 24,70



978-3-520-62601-1

# KONTAKT

## VERTRETERINNEN UND VERTRETER

### **BADEN-WÜRTTEMBERG**

Nimo Reininger und Dr. Johannes Lewalter  
FON 0751.93310, FAX 0751.94629  
reininger.vv@gmx.de

### **BAYERN, RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND**

Michel Theis  
Büro-Indiebook (buero-indiebook.de)  
FON 0341.4790577, FAX 0341.5658793  
theis@buero-indiebook.de

### **BERLIN, BRANDENBURG, HESSEN, MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN, SACHSEN-ANHALT, THÜRINGEN**

Regina Vogel  
Büro-Indiebook (buero-indiebook.de)  
FON 0341.4790577, FAX 0341.5658793  
vogel@buero-indiebook.de

### **BREMEN, HAMBURG, NIEDERSACHSEN, NORDRHEIN-WESTFALEN, SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Christiane Krause  
Büro-Indiebook (buero-indiebook.de)  
FON 0341.4790577, FAX 0341.5658793  
krause@buero-indiebook.de

### **ÖSTERREICH, SÜDTIROL**

Anna Güll  
FON 0043.699.19471237  
anna.guell@pimk.at

### **SCHWEIZ**

Sebastian Graf  
Graf Verlagsvertretungen GmbH  
FON 0041.44.4634228  
sgraf@swissonline.ch

## AUSLIEFERUNGEN

### **AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND:**

Zeitfracht GmbH  
Verlagsauslieferung  
Anne Jurack  
Industriestr. 23  
70565 Stuttgart  
FON 0711.7899-2116, FAX -1010  
kroener@zeitfracht.de

### **AUSLIEFERUNG SCHWEIZ:**

Buchzentrum AG (BZ)  
Marion Häni  
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf  
FON 0041.62.209-2644, FAX -2760  
haeni@buchzentrum.ch

## VERLAGSKONTAKTE

### **PRESSE:**

Annette Maria Rieger  
FON: 07445.859086  
a.rieger@kroener-verlag.de

### **VERANSTALTUNGEN:**

Sabine Fecke  
FON 0711.7804306  
sabine.fecke@lese-agentur.de

### **VERTRIEB:**

Alfred Klemm  
FON 0711.615536-3  
a.klemm@kroener-verlag.de



 Deutscher  
Verlagspreis

Bestellen Sie gerne unser gedrucktes Gesamtverzeichnis,  
Best.Nr.: **99999**

### **ALFRED KRÖNER VERLAG**

Lenzhalde 20, 70192 Stuttgart · FON 0711/615536-3, FAX -46 · kontakt@kroener-verlag.de, kroener-verlag.de  
Erfahren Sie mehr über uns und unser Programm, indem Sie unseren Newsletter abonnieren, unter: [kroener-verlag.de](mailto:kroener-verlag.de) oder besuchen Sie uns hier:

 [facebook.com/KroenerVerlag](https://facebook.com/KroenerVerlag)  [instagram.com/kroenerverlag/](https://instagram.com/kroenerverlag/)

Aus Prinzip: Wir drucken sämtliche Bücher bei einem mittelständischen Betrieb in Deutschland und selbstverständlich klimaneutral.  
Der Kröner Verlag ist Förderer der Kurt-Wolff-Stiftung